Requirements Document for stupid data-mining project v1.0 Ant

Felix Brand

Joshua Witte Lukas Weller Simon Shamon

November 11, 2015

Contents

Ι	User Requirements	7
	0.0.0.0.1	
	0.0.0.0.2	
	0.0.0.0.3	
	0.0.0.0.4	
	0.0.0.0.5	
	0.0.0.6	
	0.0.0.0.7	
	0.0.0.8	
	0.0.0.0.9	
	0.0.0.0.10	
	0.0.0.0.11	
	0.0.0.0.12	
	0.0.0.0.13	
	0.0.0.0.14	
	0.0.0.0.15	
	0.0.0.0.16	
	0.0.0.0.17	
	0.0.0.0.18	
	0.0.0.0.19	
	0.0.0.0.20	
	0.0.0.0.21	
	0.0.0.0.22	
	0.0.0.0.23	
	0.0.0.0.24	
	0.0.0.0.25	
	0.0.0.0.26	
	0.0.0.0.27	
	0.0.0.0.28	
	0.0.0.0.29	
	0.0.0.0.30	
	0.0.0.0.31	
	0.0.0.0.32	15
	0.0.0.0.33	15
	0.0 ± 0.34	19

4 CONTENTS

			0.0.0.0.35					 				13
			0.0.0.0.36					 				13
			0.0.0.0.37									13
			0.0.0.0.38					 				13
			0.0.0.0.39									13
			0.0.0.0.40									14
II	S	vstem	n Requirements	2								15
	٥,	ybucii	rtequirement	,								10
1	Nor		tional Requireme									17
	1.1		ct Requirements .									17
		1.1.1	Usability Requirer									17
			1.1.1.0.41	NFR001				 				17
			1.1.1.0.42	NFR002				 				17
			1.1.1.0.43	NFR003				 				17
			1.1.1.0.44	NFR004				 				17
				NFR004				 				18
			1.1.1.0.46	NFR004				 				18
			1.1.1.0.47	NFR004				 				18
		1.1.2	Efficiency Require	ments .				 				18
			1.1.2.1 Performa	ance Requ	ıireı	men	ts	 				18
			1.1.2.1.1					 				18
			1.1.2.1.2					 				18
			1.1.2.1.3					 				18
			1.1.2.1.4					 				18
			1.1.2.2 Space Re	equiremer	$_{ m tts}$			 				19
			1.1.2.2.1					 				19
			1.1.2.2.2					 				19
			1.1.2.2.3					 				19
		1.1.3	Dependability Rec	quirement	s.			 				19
			1.1.3.0.4	NFR012				 				19
			1.1.3.0.5	NFR013				 				19
			1.1.3.0.6	NFR014				 				19
			1.1.3.0.7	NFR015				 				19
			1.1.3.0.8	NFR016				 				20
		1.1.4	Security Requirem	ents				 				20
			1.1.4.0.9					 				20
			1.1.4.0.10					 				20
	1.2	Organ	isational Requireme	ents				 				20
		1.2.1	Environmental Re									20
		1.2.2	Operational Requi									20
		1.2.3	Development Requ									20
			1.2.3.0.11									20
	1.3	Exter	nal Requirements .									20
		1.3.1	Regulatory Requir									20

CONTENTS 5

		1.3.1.0.12	NFR024	20
	1.3.2	Ethical Requirem	ents	21
				21
	1.3.3	Legislative Requir	$ \text{rements} \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots $	21
		1.3.3.1 Account	ing Requirements	21
		1.3.3.2 Safety /	Security Requirements	21
		1.3.3.2.1	NFR026	21
_				
2	Functiona	l Requirements		23
		2.0.3.2.2		23
		2.0.3.2.3		23
		2.0.3.2.4		23
		2.0.3.2.5		23
		2.0.3.2.6		24
		2.0.3.2.7		24
		2.0.3.2.8		24
		2.0.3.2.9		24
		2.0.3.2.10		24
		2.0.3.2.11		25
		2.0.3.2.12		25
		2.0.3.2.13		25
		2.0.3.2.14		25
		2.0.3.2.15		25
		2.0.3.2.16		25
		2.0.3.2.17		25
		2.0.3.2.18		26
		2.0.3.2.19		26
		2.0.3.2.20		26
		2.0.3.2.21		26
		2.0.3.2.22		26
		2.0.3.2.23		26
		2.0.3.2.24		27
		2.0.3.2.25		27
		2.0.3.2.26		27
		2.0.3.2.27		27
		2.0.3.2.28		27
		2.0.3.2.29		27
		2.0.3.2.30		27
		2.0.3.2.31		28
		2.0.3.2.32		28
		2.0.3.2.33		28
		2.0.3.2.34		28
		2.0.3.2.35		28
		2.0.3.2.36		28
		2.0.3.2.37		29
		202238	FR037	oc

6 CONTENTS

		2.0.3.2.39	FR038	29
		2.0.3.2.40	FR039	29
		2.0.3.2.41	FR040	29
		2.0.3.2.42	FR041	3 0
		2.0.3.2.43	FR042	80
		2.0.3.2.44	FR043	3 0
		2.0.3.2.45	FR044	80
		2.0.3.2.46	FR045	80
		2.0.3.2.47	FR046	80
		2.0.3.2.48	FR047	31
		2.0.3.2.49	FR048	31
		2.0.3.2.50	FR049	31
		2.0.3.2.51	FR050	31
		2.0.3.2.52	FR051	31
		2.0.3.2.53	FR052	31
3	Sce	narios	3	3
	3.1	Im System anmelden		3
	3.2			3
	3.3	Ein Modell erstellen		34

Part I User Requirements

Aussage Es wird ein Online-Framework für Datamining und Machinelearning entwickelt.

Priorität A+

0.0.0.0.2

Aussage Es gibt Benutzerkonten. Man kann sich mit Namen, Email und Passwort anmelden oder das Programm ohne vorherige Registrierung nutzen(Anonym).

Priorität A

0.0.0.0.3

Aussage Anonyme Nutzer bekommen begrenzte Rechenzeit und Speicher zur Verfügung gestellt und können keinen Gruppen beitreten.

Priorität A

0.0.0.0.4

Aussage Es gibt mindestens einen Administrator mit erweiterten Rechten.

Priorität A

0.0.0.0.5

Aussage Angemeldete Nutzer können Gruppen bilden um gemeinsam an einem Datensatz/Paket zu arbeiten.

Priorität A

0.0.0.0.6

Aussage Die Benutzer sind lokal auf dem Server gespeichert, auf einem anderen Server muss man sich neu anmelden.

Priorität B

0.0.0.0.7

Aussage Das Programm arbeitet mit in Java implementierten Algorithmen.

Priorität A

0.0.0.0.8

Aussage Die Algorithmen dienen der Kassifikation und evtl Clustering.

Aussage Die Algorithmen SMO, J48 und Random Forest sind bereits implementiert.

Priorität A

0.0.0.0.10

Aussage Laufende Algorithmen können abgebrochen werden.

Priorität A

0.0.0.0.11

Aussage Die Algorithmen werden für den vorliegenden Datensatz vorsortiert, nur anwendbare werden angezeigt.

Priorität A

0.0.0.0.12

Aussage Nutzer haben die möglichkeit eigene Algorithmen als .jar datei zum Programm hinzu zu fügen.

Priorität A

0.0.0.0.13

Aussage Es steht ein festes Interface für die Algorithmen zur Verfügung.

Priorität A

0.0.0.0.14

Aussage Algorithmen werden Vom Admin geprüft, bevor sie bereitgestellt werden.

Priorität B

0.0.0.0.15

Aussage Das Programm steht über eine Web-Oberfläche zur Verfügung. Eine gesonderte mobile Website ist nicht gefordert.

Priorität A

0.0.0.0.16

Aussage Die Website steht in Englischer Sprache zur Verfügung.

Aussage Die Website wird in HTML programmiert.

Priorität A

0.0.0.0.18

Aussage Dem Nutzer steht eine Übersicht über alle Pakete zur Verfügung, auf die er Zugriff hat.

Priorität A

0.0.0.0.19

Aussage Die Modelle werden in einer RDF-Datenbank gespeichert.

Priorität A

0.0.0.0.20

Aussage Die Datenbank unterstützt SPARQL

Priorität A

0.0.0.0.21

Aussage Der Zugriff auf das System ist sicher. Niemand kann Daten für die er kein Zugriffsrecht besitzt manipulieren.

Priorität A

0.0.0.0.22

Aussage Mithilfe der Algorithmen sollen aus den Daten Modelle erstellt und gespeichert werden können (in RDF-Format.

Priorität A

0.0.0.0.23

Aussage Vorhandene Modelle sollen auf andere Daten angewendet werden können und dadurch Vorhersagen machen oder die Güte des Modells bewerten.

Priorität A

0.0.0.0.24

Aussage Alle Daten sollen auf einem Server gespeichert werden.

Aussage Die Daten sollen von den Nutzern in die Datenbank geladen werden können. (in arff bzw. csv Format

Priorität A

0.0.0.0.26

Aussage Der Nutzer kann seperate Datenbestände zum Lernen und Testen hochladen, oder einen Datenbestand der auf dem Server zufällig in 2 Teile geteilt wird (Verhältnis vom Nutzer festzulegen).

Priorität A

0.0.0.0.27

Aussage Daten anonymer Nutzer werden nach einer vom Admin festgelegten Frist vom Server gelöscht.

Priorität A

0.0.0.0.28

Aussage Die Daten werden kategorisiert gespeichert.

Priorität A

0.0.0.0.29

Aussage Daten anonymer Nutzer werden in einem gemeinsammen Anonym-Paket gespeichert.

Priorität A

0.0.0.0.30

Aussage Einmal erstellte Modelle sollen nicht mehr verändert werden können.

Priorität A

0.0.0.0.31

Aussage Es sollen auch Modelle von Nutzern hochgeladen werden können.

Aussage Wird Versucht ein Modell zu erstellen, dass bereits vorhanden ist, soll gefragt werden, ob stattdessen das bereits berechnete Modell aufgerufen werden soll.

Priorität B

0.0.0.0.33

Aussage Das System soll Pakete anbieten. Jedes Paket soll Datensätze, Modelle und Ergebnisse enthalten.

Priorität A

0.0.0.34

Aussage Jeder Benutzer soll Pakete erstellen können.

Priorität A

0.0.0.0.35

Aussage Jedes Pakes ist über seine ID such- und adressierbar

Priorität A

0.0.0.0.36

Aussage Die Pakette sollen Zurgriffsrechte haben. Standard ist Privat

Priorität A

0.0.0.0.37

Aussage Der Benutzer soll die Zugriffsrechte des Pakets ändern können. z.B. eine andere Gruppe Schreibrechte auf ein bestimmtes Paket geben zu können.

Priorität A

0.0.0.0.38

Aussage Der Benutzer kann Pakete öffentlich machen.

Priorität B

0.0.0.0.39

Aussage Nach dem Bearbeiten der Datensätze soll der Kunde die Ergebnisse kriegen. Die Ergebnisse sollen selektier- und formatierbar sein.

Aussage Der Kunde soll die Ergebnisse herunterladen können. Der Kunde soll wählen können, ob er die Ergebnisse in HTML oder PDF herunterladen möchte.

Part II System Requirements

Chapter 1

Non-Functional Requirements

1.1 Product Requirements

1.1.1 Usability Requirements

1.1.1.0.41 NFR001

Statement Der

Priority A

1.1.1.0.42 NFR002

Statement Eine Internetverbindung soll einfach reichen, um das System zu erreichen und zu benutzen. Firewall- oder Routerbeschränkungen sollen nicht existieren.

Priority A

1.1.1.0.43 NFR003

Statement Die Web-Anwendung soll auf die folgenden Internetbrowsers nutzbar sein: Firefox X, Opera Y, Chrome Z.

Priority A

1.1.1.0.44 NFR004

Statement Die Sprache des Systems ist Englisch.

1.1.1.0.45 NFR004

Statement Es soll KEINE Desktop- oder IOS- oder Android-Anwendung für das System geben.

Priority A

1.1.1.0.46 NFR004

Statement Alle grundlagende Funktionen des Systems soll für einen Benutzer, der ein Bachelor of Science in Biology absolviert hat, in 10 Stunden erlernbar sein.

Priority A

1.1.1.0.47 NFR004

Statement Das System soll leicht sein zu verwalten und zu steuern. Der Admin, der sich schon tief mit dem Systemverwalten auskennt, soll alle erforderlichen Funktionen in 70 Stunden erlernen.

Priority A

1.1.2 Efficiency Requirements

1.1.2.1 Performance Requirements

1.1.2.1.1

Statement Das Programm wird auf Computern mit mindestens 32 GB Ram, 8 Prozessorernen ausgeführt.

Priority A

1.1.2.1.2

Statement Die Rechenzeit registrierter Nutzer ist nicht beschränkt.

Priority A

1.1.2.1.3

Statement Jeder 999. User darf alles.

Priority A

1.1.2.1.4

Statement Die Rechenzeit anonymer nutzer darf einen vom Admin festgelegten Grenzwert nicht überschreiben.

$\textbf{Priority} \ A$

1.1.2.2 Space Requirements

1.1.2.2.1

Statement Registrierte Nutzer können beliebig große Datenhochladen.

Priority A

1.1.2.2.2

Statement Uploads anonymer Nutzer dürfen einen vom Admin festgelegten Grenzwert nicht überschreiten.

Priority A

1.1.2.2.3

Statement Daten anonymer Nutzer werden nach einer vom Admin festgelegten Zeit ohne Aufruf vom Server gelöscht,

Priority A

1.1.3 Dependability Requirements

1.1.3.0.4 NFR012

Statement If the system crashes, the system shall try to reboot automatically and inform the administrator.

Priority A

1.1.3.0.5 NFR013

Statement Backups of stored data (session recordings, shared files, user accounts) shall be done daily and stored on a different server.

Priority A

1.1.3.0.6 NFR014

Statement The system shall be available 24/7.

Priority A

1.1.3.0.7 NFR015

Statement The number of system crashes in a mounth shall be less than one.

1.1.3.0.8 NFR016

Statement There is no need to stop the application to perform a backup.

Priority A

1.1.4 Security Requirements

1.1.4.0.9

Statement Passwörter werden nicht im Klartext gespeichert.

Priority A

1.1.4.0.10

Statement Daten können nur von Nutzern aufgerufen/verändert werden, die dazu berechtigt sind.

Priority A

1.2 Organisational Requirements

1.2.1 Environmental Requirements

1.2.2 Operational Requirements

1.2.3 Development Requirements

1.2.3.0.11 NFR023

Statement The software shall be valid Hyper Text Markup Language 5 and JavaScript.

Priority A

1.3 External Requirements

1.3.1 Regulatory Requirements

1.3.1.0.12 NFR024

Statement Das Programm wird unter GPL Version 3 veröffentlicht.

1.3.2 Ethical Requirements

1.3.2.0.13 NFR025

 ${\bf Statement}\ \ die\ "IEEE\ Code\ of\ Ethics"\ werden\ beachtet.$

Priority A

1.3.3 Legislative Requirements

1.3.3.1 Accounting Requirements

1.3.3.2 Safety / Security Requirements

1.3.3.2.1 NFR026

Statement Das Programm verstößt nicht gegen geltendes deutsches Recht.

 $\textbf{Priority} \ \ A$

Chapter 2

Functional Requirements

2.0.3.2.2 FR001

Statement The system makes use of webRTC to provide the video, voice and text communication. (see user requirement UR001)

Prioriy A

2.0.3.2.3 FR002

Statement When having a conference and one user clicks on another users name, a context menue appears where the user can select either whisper or mute someone. (see user requirement UR002)

Priority A

2.0.3.2.4 FR003

Statement The system allows to upload files in sessions and the user can sets restrictions to visibility to other users. (see user requirement UR003)

Priority A

2.0.3.2.5 FR004

Statement Only authors of uploaded files, moderators or administrators can delete them. (see user requirement UR003)

2.0.3.2.6 FR005

Statement The system allows to upload files out of sessions and the user can sets restrictions to visibility to other users. The system generates an unique identifier (URI) under which other users can reach the file. (see user requirement UR003)

Priority A

2.0.3.2.7 FR006

Statement The system is designed such that can adopt well defined plugins. (see user requirement UR004)

Prioriy A

2.0.3.2.8 FR007

Statement One Plugin is the conference tool. This plugin gives the possibility to handle a big conference such a lecture with the system. Therefore different views are necessary. A conference needs an audience which sees the speaker, a schedule of the conference and the slides on the screen. They can also show the speaker that there is an question. The speaker has another view. He can see how many time left and which slides comes next. Furthermore a view for an conference designer is useful. He can see a plan of the whole conference, the current activities and can edit the schedule. At least a view for the presentation manager is used. He decides which part of presentation the audience can see. Just the slides or slides and speaker or additional information which he can add. The system shall also give the opportunity that an audience out of the conference romm can see the presentation. (see user requirement UR005)

Priority B

2.0.3.2.9 FR008

Statement The system must give the opportunity of user-registration via e-mail-address, username, and password. (see user requirement UR008)

Priority A

2.0.3.2.10 FR009

Statement The system shall give the possibility to record recordable plugin while sessions. Therefore the user can select which plugins in a session he wants to record. (see user requirement UR009)

2.0.3.2.11 FR010

Statement Every registered user can choose whether he/she can be recorded or not. For an unregistrered user this option shall be set to no recordings. (see user requirement UR021)

Priority A

2.0.3.2.12 FR011

Statement The system denies the recording of a plugin if in the session is a user who forbids the recording (see user requirement UR021)

Priority A

2.0.3.2.13 FR012

Statement The systems stores records of differnt plugins in several files. (see user requirement UR009)

Priority A

2.0.3.2.14 FR013

Statement For an whiteboard recording the system stores every step by drawing - not only the end-result. (see user requirement UR009)

Priority A

2.0.3.2.15 FR014

Statement For an text chat the chat history will be stored as plain/text since the recording started. (see user requirement UR009)

Priority A

2.0.3.2.16 FR015

Statement For a video recording a video file will be saved since the recording is started. (see user requirement UR009)

Priority A

2.0.3.2.17 FR016

Statement For a audio recording the audio file will be saved since the recording started. (see user requirement UR009)

2.0.3.2.18 FR017

Statement The system have to include the plugin of a digital whiteboard on which users can draw geometrical objects or write text. They can use it on their own or in sessions. (see user requirement UR010)

Priority A

2.0.3.2.19 FR018

Statement The system have to give the opportunity to include a whiteboard to a session, that other users in the session can have a look at the whiteboard or edit the whiteboard too. (see user requirement UR010)

Priority A

2.0.3.2.20 FR019

Statement By including the whiteboard to a session the user has to decide whether the members of the session can only see the whiteboard or even edit things. (see user requirement UR010)

Priority A

2.0.3.2.21 FR020

Statement The system shall give a user the possibility to have more than one session. (see user requirement UR013)

Priority A

2.0.3.2.22 FR021

Statement The system denies a new session if with a new session the quality of the other sessions falls under a well defined value. For video chat this border lies by X kB and by voice chat by Y kB. (see user requirement UR013)

Priority A

2.0.3.2.23 FR022

Statement The system devides between three different arts of plugins. The first are high traffic plugins, the secont are medium traffic plugins and the third are less traffic plugins. So the system gives 10 percent of speed to the less traffic plugins, 30 percent to the medium traffic plugins, and 60 percent of speed to the high traffic plugins. (see user requirement UR013)

2.0.3.2.24 FR023

Statement Every plugin can be marked (but only one at a time) as priorised, so that this plugin gets the most speed of the internet connection and the other plugins only gets the minimal value. (see user requirement UR013)

Priority A

2.0.3.2.25 FR024

Statement The system can deny new session who run over the server or a file upload if he has overload. (see user requirement UR013)

Priority A

2.0.3.2.26 FR025

Statement In a session a user can include a arbitrary number of plugins at the same time. (see user requirement UR014)

Priority A

2.0.3.2.27 FR026

Statement The system have to give the possibility to add every plugin to a session. (see user requirement UR028)

Priority A

2.0.3.2.28 FR027

Statement The User has the possibility to include every opened dock on his flex dock in a session. (see user requirement UR012, UR014)

Priority A

2.0.3.2.29 FR028

Statement Every Plugin can have its own window inside the multi window view. (see user requirement UR015)

Priority A

2.0.3.2.30 FR029

Statement Sessions or even parts of sessions (Plugins that are storable) can be stored and reloaded from the session admin. (see user requirement UR027)

2.0.3.2.31 FR030

Statement When a user includes a plugin to a session, the user has to decide which rights the specific users in the session has on the plugin. (see user requirement UR023)

Priority A

2.0.3.2.32 FR031

Statement While the session the user who added a plugin to the session (only this user) can change the permissions of the other users. (see user requirement UR023)

Priority A

2.0.3.2.33 FR032

Statement The system supports registered and unregistered users. (see user requirement UR023)

Priority A

2.0.3.2.34 FR033

Statement Registered shall be able to store their settings made at previous logins, sessions and able to record plugins. Unregistered user always start with default settings and changes they made are only valid for their current session. (see user requirement UR020)

Priority A

2.0.3.2.35 FR034

Statement The system provides a Weka plugin where the user must specify a dataset in arff format (which have to be located on the server where the application is running), parameters and the algorithm which shall be used. (see user requirement UR005)

Priority A

2.0.3.2.36 FR035

Statement The system provides an OpenTox plugin which implements the Open-Tox Application programming interface. (see user requirement UR005)

2.0.3.2.37 FR036

Statement When a user shares his/her screen all rights of other users are temporarily set to readonly. (see user requirement UR006)

Priority A

2.0.3.2.38 FR037

Statement The system includes a version-control-system to provide sharing and editing documents. The user can select and edit the latest version but has the opportunity to open older revision in a readonly mode. When changing a file a new revision is created and uploaded to the server. (see user requirement UR007)

Priority A

2.0.3.2.39 FR038

Statement When two users trying to work simultanously on the same file there are two cases.

In the case that both users are in the same session they can work simultanously.

In the other case the user who wants to open the file secondly opens the file in an readonly mode. (see user requirement UR007)

Priority A

2.0.3.2.40 FR039

Statement When a user logs in he/she has got the possibiltiy to add other registered users to its adressbook. A user can be added in 3 ways.

- 1. When a user is in a conference he/she can click on an other username and select "Add to adressbook".
- 2. On every users profile there is an option to add these contact to the adressbook.
- 3. When a user invites someone and this person registers they both appear in each others adressbook.
- Of course users can be removed from an adressbook. There is also the possibillity to organize the contacts in groups. (see user requirement UR011)

Priority A

2.0.3.2.41 FR040

Statement With the addressbook it is possible to invite multiple users in a group with one click to a conference. (see user requirement UR011)

2.0.3.2.42 FR041

Statement The system provides a Flexdock GUI where the user can freely drag and resize windows. The flexdock is designed that every plugin can have its own dock. (see user requirement UR012, UR015)

Priority A

2.0.3.2.43 FR042

Statement Users can customize the appearance in the user settings. (see user requirement UR016)

Priority A

2.0.3.2.44 FR043

Statement The system makes use of Interactive Connectivity Establishment.

ICE delivers techniques to establish connections to clients even they are behind a firewall or router. (see user requirement UR017)

Priority A

2.0.3.2.45 FR044

Statement The system supports the following browsers:

- 1. Chrome/Chromium X
- 2. Firefox Y.
- 3. Opera (see user requirement UR018)

Priority A

2.0.3.2.46 FR045

Statement The system supports at least one of the available browsers for the following mobile operating systems:

- 1. Android 2.1+
- 2. $iOS \ 5.0+$

No additional app (except perhaps browser) is needed. (see user requirement UR018, UR021, UR024)

Priority A

2.0.3.2.47 FR046

Statement The well defined plugin api ensures that every plugin offers ways to handle different rights and views. (see user requirement UR023)

$\textbf{Priority} \ A$

2.0.3.2.48 FR047

Statement The system provides a settings area where users can view and change their current settings (background colour, font-size, font, font-colour and if its allowed to record the user) made to the theme and the plugins. (see user requirement UR016)

Priority A

2.0.3.2.49 FR048

Statement The only things which are needed to use the software are an internetconnection and a browser which deals with HTML5 and the webRTC. (see user requirement UR016)

Priority A

2.0.3.2.50 FR049

Statement The system makes the user who first invites another member to a plugin (so he starts a session) to the session admin. (see user requirement UR032)

Priority A

2.0.3.2.51 FR050

Statement The system allows the session admin to give permissions to the session members. These permissions are the right to add plugins or kick and add other users. (see user requirement UR032)

Priority A

2.0.3.2.52 FR051

Statement Every user registered or not is able to invite other people. The only thing he/she needs is a valid email adress to where the invitationlink is sent. (see user requirement UR031)

Priority A

2.0.3.2.53 FR052

Statement The system provides an administration area where the system admin can trigger manual backups and has database access where he/she can update the period between the garbage collection. (see user requirement UR029)

Chapter 3

Scenarios

3.1 Im System anmelden

URSPRÜNGLICHE ANNAHME: Der Benutzer öffnet die Webseite in seinem Browser.

NORMAL: Der Benutzer gibt in die zugehörigen Textfelder seine e-mail-Adresse und Passwort ein und klickt auf den login-Button oder der Benutzer klickt auf den login-as-guest-Button

WAS KANN SCHIEFGEHEN: Die Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Der Nutzer gibt eine unzulässige Kombination von e-mail und Passwort an. Es wird eine Meldung angezeigt, dass der Benutzername oder das Passwort falsch ist und es wird gefragt, ob der Nutzer sich stattdessen als Gast anmelden will.

Die Verbindung mit dem Internet ist unterbrochen.

ANDERE AKTIVITÄTEN:

SYSTEMZUSTAND BEI ERFOLG: Der Nutzer ist eingeloggt und kann das System benutzen.

3.2 Datensätze hochladen

INITIAL ASSUMPTION: Der Benutzer öffnet die Seite in seinem Browser.

NORMAL: Der Benutzer klickt auf "Package" oben links. Dann wählt er ein Paket aus, oder erstellt ein neues Paket. Er kann danach Datensätze hochladen. Dafür klickt er auf den Button "Dateien hochladen". Dann bekommt er ein Fenster, wo er die Dateien aus seinem lokalen Computer auswählen kann, und klickt er auf OK. Die Dateien werden danach hochgeladen.

WHAT CAN GO WRONG: Der Benutzer ladet Datei hoch, dessen Typs im System nicht erlaubt ist, oder der verfügbare Speicherplatz wird überschritten. In den beiden Fällen bekommt er eine Fehlermeldung und der Hochladenprozess wird abgebrochen.

3.3 Ein Modell erstellen

URSPRÜNGLICHE ANNAHME: Der Nutzer hat sich auf der Webseite angemeldet.

NORMAL: Der Nutzer klickt auf den train-a-new-model-Button und ein Fenster öffnet sich wo der Nutzer einen Datensatz aus der Datenbank auswählt, mit dem er das Modell erstellen will. Dann wählt er in einem weiteren Menü den zu nutzenden Algorithmus und setzt die notwendigen Parameter. Sobald der train-now-Button gedrückt wird, startet die Berechnung des Modells und lizenzfreie Fahrstuhlmusik wird abgespielt bis die Berehnung beendet ist. Danach erscheint eine Meldung, dass die Berechnung erfolgreich abgeschlossen wurde, mit den Optionen das Modell direkt auf andere Daten anzuwenden, zu verwerfen oder abzuspeichern.

WAS KANN SCHIEFGEHEN: Es kann nicht auf den Datensatz oder das Modell zugegriffen werden, woraufhin eine Fehlermeldung erscheint.

Der Benutzer gibt zu wenige und/oder unzulässige Parameter an, woraufhin eine Meldung erscheint, dass die Parameter für das gewählte Modell nicht zulässig sind.

ANDERE AKTIVITÄTEN:

SYSTEMZUSTAND BEI ERFOLG: Der Nutzer hat ein Modell erstellt, und die Option dieses in der Datenbank als Paket mit den zugehörigen Daten zu speichern.